

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1882

30.4.1882 (No. 102)

Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 30. April.

No. 102.

Vorausbezahlung: vierteljährlich 3 M. 50 Pf.; durch die Post im Gebiete der deutschen Postverwaltung, Briefträgergebühr eingerechnet, 3 M. 65 Pf.
Expedition: Karl-Friedrichs-Strasse Nr. 14, woselbst auch die Anzeigen in Empfang genommen werden.
Einrückungsgebühr: die gespaltene Petitzeile oder deren Raum 18 Pfennige. Briefe und Gelder frei.

1882.

Amthlicher Theil.

In Vertretung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs haben Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog unter dem 25. d. M. gnädigst geruht, den Bahnverwalter Karl Dertinger in Eppingen der Generaldirektion der Großh. Staats-Eisenbahnen zuzuteilen.

Nicht-Amthlicher Theil.

§ Politische Wochenübersicht.

Seine Majestät der Kaiser, welcher sich mit Ihrer Majestät der Kaiserin in Wiesbaden befindet und dort gestern den Besuch Ihrer Kgl. Hoh. der Großherzogin empfangen hat, erfreut sich des besten Wohls und denkt zu Beginn der nächsten Woche nach Berlin zurückzukehren, um dort den Frühjahrsübungen der Truppen beizuwohnen.
Am 27. April ist die zweite Session der fünften Legislaturperiode des deutschen Reichstags eröffnet worden, wobei der Staatsminister des Innern v. Bötticher die Eröffnungsrede hielt. Da die zur Beschlussfähigkeit nötige Zahl der Reichstags-Mitglieder anwesend war, konnte sofort zur Konstituierung des Hauses und am 28. April zur Präsidentenwahl geschritten werden. Zum Präsidenten wurde mit 162 gegen 97 (auf den Frhn. v. Stauffenberg fallende) Stimmen der Abg. v. Levezow, Präsident der vorigen Session, wiedergewählt, ebenso zu Vizepräsidenten, wie bei der letzten Tagung, die Abgeordneten Frhr. zu Frankenstein und Ackermann.

Zu badischen Landtag, der eine Epoche angestrengter Arbeit hinter sich hat, wurde im Laufe der Woche von beiden Kammern das Finanzgesetz genehmigt und eine Reihe von Vorlagen, Motionen und Petitionen erledigt, so daß im Laufe der nächsten Woche der Schluß des Landtags wird erfolgen können.

Der Schluß des Landtags nach einer außerordentlich langen und an Ergebnissen nicht sehr reichen Sitzungsperiode wird nunmehr auch in München erfolgen. Die unersöhnlichen Elemente der augenblicklich in der Mehrheit befindlichen sog. patriotischen Partei haben jede Verständigung mit der Regierung und der Reichsraths-Kammer vereitelt, insbesondere die Bemühungen der letzteren, die zur Unterstützung bedürftiger Beamten und deren Angehörigen bestimmten Fonds wieder in das Budget einzustellen, zu nichte gemacht.

In Elsaß-Lothringen ist zur Beaufsichtigung und Leitung des gesamten höheren und niederen Unterrichtswesens mit Ausnahme der Universität und der landwirtschaftlichen und technischen Fachanstalten, eine Centralbehörde mit dem Namen Oberschulrath gebildet worden, welche zunächst an die Aufgabe heranzutreten hat, die in den ersten Jahren nach der Einverleibung entstandenen Schulregulative und dazu gehörigen Ausführungsbestimmungen gründlich zu prüfen und Veränderungen, die sich als nötig erweisen werden, zu beantragen.

In Frankreich sind die Sitzungen der Generalräthe

vorübergegangen, ohne das öffentliche Interesse weiterer Kreise ernstlich zu berühren. Ein gewisses Aufsehen erregte nur die an einigen Orten von Angehörigen der klerikalen Partei gemachten Versuche, die Versammlungen zu Demonstrationen gegen das neue Volksschul-Gesetz zu veranlassen; den bestehenden Gesetzen entsprechend wurden jedoch ihre hierauf bezüglichen Beschlüsse, als ihre Kompetenz überschreitend, durch Dekrete des Präsidenten der Republik für nichtig erklärt. — Auch bei den Stichwahlen für die Gemeinderäthe zeigte sich die Neigung zur Wahlenthaltung in auffallendem Umfang. Die Erfolge der Socialdemokraten an einigen Orten sind sehr bemerkt worden. — Eine Veröffentlichung des statistischen Bureaus über die Bewegung der Bevölkerung bezeugt von Neuem die Thatsache, daß der Zuwachs der Bevölkerung in Frankreich hinter dem der andern europäischen Kulturvölker erheblich zurückbleibt. Der Ueberschuß der Geburten über die Sterbefälle betrug im Jahr 1880 nur 61,840 Köpfe. — Die Regierung scheint an dem Plan der Durchstichung der Schotts zum Zwecke der Herstellung eines Meeres in Afrika ernstes Interesse zu nehmen und zunächst wenigstens geneigt, die Kosten für die von dem unermüdblichen Herrn v. Lesseps und dem Major Rodaire eingeleiteten Vorarbeiten zu tragen. — Die Neugefaltung des Verhältnisses Frankreichs zu Tunis ist im Gange. Ein erstes im Amtsblatt veröffentlichtes Dekret regelt den Verkehr der Minister mit dem diplomatischen Vertreter Frankreichs in Tunis, der — indes unter fortlaufender Kenntniznahme des Auswärtigen Amtes von seinen Berichten — fortan über die in Betracht kommenden französischen Interessen direkt mit den einzelnen Fachministern korrespondiren wird.

Die bevorstehenden Erneuerungswahlen zu den belgischen Kammern beginnen bereits die Gemüther sehr lebhaft zu beschäftigen. Von Seiten der einer gemäßigteren Richtung angehörigen Mitglieder der klerikalen Partei werden große Anstrengungen gemacht, sogar unter Anrufung des päpstlichen Stuhles, eine Vereinigung aller klerikalen Elemente für den Wahlkampf zu erzielen. Die Liberalen, denen diese Vereinigung gefährlich werden könnte, setzen ihre Hoffnung, daß diese Pläne scheitern werden, auf die Unversöhnlichkeit der extremen klerikalen Parteigänger.

Die niederländische Zweite Kammer hat sich nach längerer Vertagung wieder versammelt. Neben dem Handelsvertrag mit Frankreich, der alle Aussicht auf Annahme hat, wird die Kammer besonders die Verathung eines Gesetzentwurfes beschäftigen, der die Umwandlung des den Eingebornen in Indien gehörenden Gemeindegutbesitzes in persönliches Eigenthum zum Gegenstande hat.

Am 27. April wurde die Vermählung des Prinzen Leopold von Großbritannien, Herzog von Albany, mit der Prinzessin Helene von Waldeck vollzogen. — Ein Ausschuß des englischen Oberhauses beschäftigt sich damit, die bisherigen Wirkungen der irischen Landacte einer Prüfung zu unterziehen. Soweit der beiden Häusern des Parlaments vorzulegende Bericht fertig gestellt ist, beschäftigt er sich ausschließlich mit den Landverwekungs-klauseln und dürfte die Anträge des früheren Ministers W. J. Smith auf Ausdehnung derselben wirksam unterstützen. — Der irische Agitator Parnell ist, nach Ablauf des ihm bewilligten Urlaubs, in das Gefängniß von Kilmainham zurückgeführt.

jeden der drei Punkte angewandt werden. Aus den so für jeden Tag gegebenen 3 Censuren erhält man dann die Gesamtzensur für diesen Tag, indem man die Summe der drei Censuren durch 3 theilt. Ein Beispiel mag das Verfahren erläutern. Die Voraussicht lautete einmal:

Wechselnde Bewölkung; wärmer; kein oder wenig Regen.

Die wirklich eingetretene Witterung aber war:

Meist heiter; wärmer; trocken.

Dann lautet die Censur etwa so:

Bewölkung	Temperatur	Regen	Gesamt
2	4	3	3

Ergibt sich auf diesem Wege z. B. 3 als Durchschnittszensur für einen Monat, so wäre dies gleichbedeutend mit 75 Proz. Treffern. Meteorologische Centralstation Karlsruhe.

Großherzogl. Hoftheater.

Der fliegende Holländer. Freischütz.

Karlsruhe, 29. April. Obgleich im „fliegenden Holländer“ die einzelnen Kräfte der Aufgabe gewachsen sind und bei der letzten Vorstellung auch dekorative Verbesserungen zu bemerken waren, zeigt die hiesige Aufführung nicht den Zug anderer Wagner'schen Opern. Viel würde durch eine Dekoration im großen Stile und vor Allem durch eine Tieserlegung des Orchesters gewonnen werden; denn einmal schallt das Orchester sehr laut, und dann erhält im „Holländer“ der Pärn desselben, wenn auf der Bühne nichts Besondere vorgeht, den Anstrich des Unnützen und Ueberflüssigen, was um so mehr zu bedauern ist, als die Instrumentation der Oper durchaus nichts launenhaftes bekundet,

In Spanien hat die Deputirtenkammer den Handelsvertrag mit Frankreich mit großer Mehrheit genehmigt, womit allerdings das Schicksal der Vorlage, die im Lande so viel Aufregung hervorgerufen hat, noch keineswegs entschieden ist, da sie auch den Senat passieren muß, in dem viele Gegner derselben sitzen. Nach den neuesten Nachrichten sollen die mit Mühe gedämpften Unruhen in Catalonien von Neuem der Regierung ernste Sorge bereiten.

Der preussische Gesandte bei dem päpstlichen Stuhle, Herr v. Schlözer, hat in feierlicher Audienz dem heiligen Vater sein Beglaubigungsschreiben überreicht.

Trotz der Abreise des russischen Botschafters Herrn v. Nowikow von Konstantinopel werden die Verhandlungen wegen der russischen Kriegsschiffabgabe fortgeführt und sollen nach Mittheilungen von unterrichteter Seite ein günstiges Ergebnis versprechen. Es handle sich bei den noch bestehenden Streitpunkten nicht um prinzipielle Fragen, sondern lediglich um die Art der Ausführung bereits feststehender Beschlüsse.

Die Regierung von Marokko hat beschlossen, längs der algerischen Grenze mehrere kleinere Forts zu errichten, um die dort umherziehenden Nomadenstämme von Einfällen in das französische Gebiet abzuhalten.

Zwischen Deutschland und Nordamerika ist, dank der rastlosen Thätigkeit des Staatssekretärs Dr. Stephan, eine direkte telegraphische Verbindung eröffnet worden. Die feierliche Begehung dieses Ereignisses gab Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und dem Präsidenten der Vereinigten Staaten Gelegenheit, in den ausgetauschten ersten Telegrammen den Wünschen für die Fortdauer und die Befestigung der zwischen beiden Völkern bestehenden freundschaftlichen Beziehungen Ausdruck zu verleihen.

Deutschland.

Karlsruhe, 29. April. Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog hat sich heute Vormittag mit Zug 10 Uhr 45 Minuten nach Baden begeben.

Berlin, 28. April. Die dem Reichstage heute zugekommene Monopolvorlage ist datirt aus Friedrichsruh den 27. April, unterzeichnet vom Reichskanzler. Den Motiven ist ein ausführlicher Bericht betreffs der Berechnung der Einnahmen und Ausgaben der Monopolverwaltung beigegeben, der in der ursprünglichen Vorlage noch nicht enthalten war. Nach den Motiven des § 71 wird eine Regelung, wie für Hamburg, in gleichem Sinne für Bremen bei den etwaigen Verhandlungen des Zollanschlusses des bremischen Freihafengebiets zu erfolgen haben.

Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht eine Verordnung, laut welcher folgende Eisenbahn-Direktionen eingesetzt werden: für die Thüringer Bahn in Erfurt, für die Görlitzer Bahn in Berlin. Die Cottbus-Großenhainer und Märktisch-Poßener Bahn werden der Direktion in Berlin unterstellt und im Bezirke der Direktion Berlin Betriebsämter in Cottbus und Guben errichtet.

In einer Zuschrift des Herrn Kaufmann (Firma Jakob Landau) an die „Tribüne“ betreffend die rumänische Eisenbahn-Frage sagt derselbe:

Ich werde meine im Prozesse angemeldeten Aktien nicht konvertiren, sondern mir mein Recht zu erweitern suchen. Der „Reichsbote“ schreibt: „Wie wir hören, hat sich

ja, der Inhalt, besonders der musikalische, trotz mancher phrasenhaften im Ganzen schon die spätere Größe des Schöpfers vertragen läßt.

In der gestrigen Freischütz-Aufführung trat Hr. Ernst als Max auf und dokumentirte dieselben Fehler und Mängel, welche er im Januar gezeigt hat. Die Stimme ist schön und ausgiebig, auch gut geschult, namentlich nach Seite des Ansages hin. Auch scheint Hr. Ernst musikalisch zu sein; jedoch ist von einer Künstlerkraft, auch nur im Reim, wenig zu bemerken. Abgesehen von dem häufigen Unreinstimmen, zeigt der Sänger wenig Sicherheit im rhythmischen Ausdruck. In seinem eigenen Interesse ist zu wünschen, daß Hr. Ernst das Streben besitzt, Künstler zu werden, und sich nicht mit dem Besitz eines schönen Materials begnügt; denn dieser Umstand hat mit der Kunst genau so viel gemein wie der Besitz einer besondern Muskelkraft mit einer genialen Kriegsführung. — Hr. K a h e sang die Agathe mit außerordentlicher Sicherheit und Feinheit des Ausdrucks. Der Vortrag der Cavatine im dritten Akt war ein technisches Meisterstück. Frau M e y e r h e y m zeigte, wie das Kennzeichen ist, die Uebri gen waren in alter Weise vortrefflich. Ueber der ganzen Vorstellung schwebte ein äußerst günstiger Stern.

Kleine Zeitung.

— (Ralph Waldo Emerson gestorben) lautet die neueste Kunde, welche ein Kabelgramm gestern über den Ozean brachte. Einer der besten und wirkungsvollsten Schriftsteller Amerikas ist mit ihm dem Tode verfallen. Emerson hat ein hohes Alter erreicht, er war am 25. Mai 1803 zu Boston geboren. Seine Studien machte er auf dem Harvard-Kollege als Theolog; er verließ dasselbe 1821 und war die nächsten fünf Jahre — wie sein Vater — Prediger einer unitarischen Gemeinde in Boston. Religiöse Zweifel veranlaßten ihn dann, seine Stellung niederzulegen. Nachdem er ein Jahr in Europa verbracht, siedelte

Verkaufshäuser:
15. BREITE-STR. 14.
und
28. BRÜDER-STR. 27.
Berlin C.

Rudolph Hertzog

15. Breite-Str., Berlin C.

Aufträge
von
20 Mark an.
Preislisten,
Modellbilder,
Proben
franco.

Gründung 1839.

Feste Preise.

Manufactur-, Mode-, Seiden-, Leinen-Waaren, Gardinen-Stoffe, Gekrumpfte Wollene Flanelle, Damentuche, In- und Ausländische Schlaf- und Reisedecken.

Verzeichniss und Preisliste der in den Verkaufs-Räumen der ersten Etage ausgelegten Qualitäten von

Glatten und Gemusterten Leinen.

<p>Ungeklärte Doppel-Leinen, besonders starkfädig und daher sehr haltbar, da die Kette und der Schuss im Faden gleich sind. 83-85 cm br., Meter 85 und 90 Pf.</p> <p>Ungeklärte Creas-Leinen, etwas feinfädiger als Doppel-Leinen, sind in den billigeren Marken für Arbeitshemden, in den feineren dagegen für Herren-Nachthemden zu empfehlen. 83-85 cm br., Mtr. 75 Pf., 85 Pf., 90, 95 Pf. und 1 M.</p> <p>Geklärte Creas-Leinen, eignen sich für Leibwäsche u. Kopfkissenbezüge. 83-85 cm br., Mtr. 1 M., 1 M. 15 Pf., 1 M. 25 und 1 M. 35 Pf.</p> <p>Geblichete Leinen, leichtere feinfädige Waare, entsprechen dem Bedarf an Kinderwäsche und sind in höheren Nummern besonders für Damenhemden zu verwenden. 83-85 cm br., Mtr. 80 Pf., 90 Pf., 1 M. 10 Pf., 1 M. 20, 1 M. 30 u. 1 M. 45 Pf.</p> <p>Weisse Handleinen, Rasenbleiche, sogenannte Herrnhuter Leinen, rundfädig, ohne schmeichelnde Appretur, vorzügliches Fabrikat für bessere Leib- und Bettwäsche. 83-85 cm br., Mtr. 95 Pf., 1 M. 15 Pf., 1 M. 20, 1 M. 30, 1 M. 45, 1 M. 60 Pf., 1 M. 70, 1 M. 85 und 1 M. 95 Pf.</p> <p>Bielefelder Leinen, Rasenbleiche, das Edelste und Beste für Leibwäsche. Die höheren Nummern der starkfädigen Waare finden für Stickereien, Einsätze etc. Verwendung. starkfädig: 85-86 cm br., Mtr. 1 M. 55 Pf., 1 M. 65, 1 M. 75, 1 M. 85 Pf., 2 M. und 2 M. 15 Pf. feinfädig: 85-86 cm br., Mtr. 1 M. 85 Pf., 1 M. 50, 1 M. 65, 1 M. 80 Pf., 2 M. 10 Pf., 2 M. 40 und 2 M. 90 Pf.</p>	<p>Bezug-Leinen.</p> <p>Geklärte Creas-Leinen, für Kinder-Bettwäsche, 100 cm br., Meter 1 M. 15 Pf.</p> <p>Geblichete Leinen, für Kinder-Bettwäsche, 100 cm br., Meter 1 M. 35 Pf.</p> <p>Weisse Hand-Leinen, Rasenbleiche, sogenannte Herrnhuter Leinen, rundfädig, für Kinder-Bettwäsche, 100 cm br., Meter 1 M. 40 und 1 M. 60 Pf.</p> <p>Geklärte Creas-Leinen, für Deckbett-Bezüge, 130-133 cm br., Mtr. 1 M. 85 Pf., 2 M. und 2 M. 15 Pf. — Diese Breite eignet sich auch zu extrabreiten Schürzen. —</p> <p>Weisse Hand-Leinen, Rasenbleiche, für Deckbett-Bezüge, bestes sogenanntes Herrnhuter Fabrikat, 130-132 cm br., Meter 2 M. 10 Pf., 2 M. 30, 2 M. 60 Pf. und 3 M.</p> <p>Belgische Leinen, Rasenbleiche, erstes Fabrikat der Welt, für Deckbettbezüge, 130 cm br., Mtr. 3 M. 60 Pf. und 3 M. 85 Pf.</p> <p>Rein Leinen Damast. Neuestes für Bettbezüge. Blumen- und Streifenmuster. für Kopfkissen: 85 cm br., Meter 2 M. für Deckbetten: 130-132 cm br., Mtr. 3 M.</p>	<p>Bettuch- (Laken) Leinen.</p> <p>Ungeklärte Doppel-Leinen, ganz schwere starkfädige Waare für Betttücher und Badelaken. 162 cm breit, Meter 1 M. 65 Pf. und 1 M. 75 Pf.</p> <p>Ungeklärte Creas-Leinen, nicht ganz so schwer wie Doppel-Leinen, bilden den Hauptkonsum für billigere, haltbare Betttücher und Badelaken. 156 cm br., Mtr. 1 M. 80 u. 1 M. 90 Pf. 200 cm br., Mtr. 2 M. 35 Pf.</p> <p>Geklärte Creas-Leinen, für Betttücher, 156 cm br., Meter 2 M., 2 M. 15 Pf. u. 2 M. 40 Pf. 200 cm br., Mtr. 2 M. 85 u. 3 M. 35 Pf.</p> <p>Weisse Hand-Leinen, Rasenbleiche, rundfädig, bestes, sogenanntes Herrnhuter Fabrikat, für Betttücher, Plumeaux und Steppdeckenbezüge. 168 cm br., Mtr. 2 M. 75 Pf., 2 M. 85 und 3 M. 50 Pf. 200 cm br., Mtr. 3 M. 50 Pf., 3 M. 75 und 4 M. 25 Pf. 225 cm br., Mtr. 4 M. 25 und 5 M.</p> <p>Belgisches Handleinen, Rasenbleiche, für Betttücher, Plumeaux und Steppdeckenbezüge, erstes Fabrikat der Welt. 170 cm br., Meter 4 M. und 4 M. 50. 200 cm br., Meter 5 M. und 5 M. 50. 230 cm br., Meter 5 M. 50 Pf. u. 6 M.</p>	<p>Leinene Oberhemden-Einsätze. Sämtlich mit doppeltem Leinen-Futter.</p> <p>Ganz glatte Leinen-Einsätze, Stück 80 Pf. und 1 M.</p> <p>Glatte Einsätze, am Saum feine Cordel-Einlage oder Grätenstich mit Cordel-Einlage, Stück 85 Pf. und 1 M. 5 Pf.</p> <p>Glatte Einsätze mit Oberfalten, in verschiedenen Mustern, Stück 90 Pf. u. 1 M. 30 Pf.</p> <p>Langfaltige Einsätze in verschiedenen Mustern, Stück 1 M. 5, 1 M. 10, 1 M. 15 und 1 M. 20 Pf.</p> <p>Geschlossene Leinene Einsätze. Für hinten zu knöpfende Oberhemden.</p> <p>Ganz glatte Leinen-Einsätze, Stück 75 und 95 Pf.</p> <p>Glatte Leinene Einsätze, am Saum Grätenstich mit Cordel-Einlage, Stück 1 M.</p> <p>Glatte Einsätze mit Oberfalten, in verschied. Mustern, Stück 85 Pf. u. 1 M. 15.</p> <p>Langfaltige Einsätze, Stück 1 M. und 1 M. 15.</p> <p>Gestickte Leinene Einsätze. Handstickerei. In neu erschienenen Mustern und reicher Auswahl. Stück 1 M. 75 Pf. — 2 M. — 2 M. 25 Pf. — 2 M. 50 Pf. — 3 M. 50 Pf. und 4 M. Bei Abnahme eines ganzen Dutzend, auch sortirt, tritt eine Preisermässigung von 10 Proc. ein.</p>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Avis: Die grossen Breiten sind nur „Einmal in der Mitte gedoppelt, eine wesentliche Erleichterung, um genau nach dem Faden zuschneiden zu können. Bei Entnahme ganzer Stücke tritt der Fabrikpreis ein, und zwar unter Berechnung des wirklichen Meter-Inhaltes, nicht, wie es seither zum Nachtheil des Käufers üblich, für das Stück von ungewisser Länge.

Ferner empfiehlt die Firma ihre auf das Reichhaltigste sortirten Lager von

Bettstoffen jeder Art.

<p>Rosa Leinen-Inlett, glatt, für Kopfkissen: 85 cm br., Mtr. 1 M. 30, 1 M. 50 und 1 M. 75 Pf. für Kinderbetten: 100 cm br., Mtr. 1 M. 60, 1 M. 80 und 2 M. 10 Pf. für Deckbetten: 128 cm br., Meter 2 M., 2 M. 30 und 2 M. 70 Pf.</p> <p>Rosa Leinen-Inlett, mit weissen Fantasie-Streifen, für Kopfkissen: 85 cm br., Mtr. 1 M. 30 und 1 M. 50. für Deckbetten: 128 cm br., Mtr. 2 M. u. 2 M. 30.</p> <p>Rosa Baumwollen Feder-Köper, für Kopfkissen: 85 cm br., Mtr. 1 M. 85. für Deckbetten: 128 cm br., Mtr. 2 M. 75.</p> <p>Rosa Leinen Drell, glatt, 85 cm br. Mtr. 1 M. 65. 100 cm br. Mtr. 2 M. und 2 M. 25. 115 cm br. Mtr. 2 M. 25 und 2 M. 50. 122 cm br. Mtr. 2 M. 50 und 2 M. 75.</p> <p>Rosa Leinen Drell, mit weissen Fantasie-Streifen, 100 cm br. Mtr. 2 M. 115 cm br. Mtr. 2 M. 25.</p>	<p>Blau Leinen Inlett, glatt, für Kopfkissen: 85 cm br. Mtr. 1 M. 25 und 1 M. 60. für Kinderbetten: 100 cm br. Mtr. 1 M. 50. für Deckbetten: 128 cm br. Mtr. 2 M. und 2 M. 50.</p> <p>Blau Leinen Inlett, mit weissen Fantasie-Streifen, für Kopfkissen: 85 cm br. Mtr. 1 M. 25. für Deckbetten: 128 cm br. Mtr. 2 M.</p> <p>Blau Baumwollen Feder-Köper, für Kopfkissen: 85 cm br. Mtr. 1 M. 65. für Deckbetten: 128 cm br. Mtr. 2 M. 50.</p> <p>Blau Leinen Drell, glatt, 100 cm br. Mtr. 1 M. 75 und 2 M. 115 cm br. Mtr. 2 M. und 2 M. 25.</p> <p>Blau Leinen Drell, mit weissen Fantasie-Streifen, 100 cm br. Mtr. 1 M. 75. 115 cm br. Mtr. 2 M.</p>	<p>Farbige Leinene Jacquard-Drell, extra schwere Qualität für Matratzen, Marquisen etc. in grau, roth und blau mit Arabesken-Streifen, 115 cm br. Mtr. 2 M. 75 und 3 M.</p> <p>Gestreifte Baumwollene Inlett, passend zu den nachstehend aufgeführten „Gestreiften Halbleinen Bett-drell“ grau mit blau-weiss-schwarzen Streifen: für Kopfkissen: 85 cm br. Mtr. 70 Pf. für Deckbetten: 128 cm br. Mtr. 1 M. 15 Pf. grau mit roth-weissen Streifen: für Kopfkissen: 85 cm br. Mtr. 75 Pf. für Deckbetten: 128 cm br. Mtr. 1 M. 20 Pf.</p> <p>Gestreifte Halbleinene Bett-drell, passend zu vorstehend aufgeführten Baumwollenen Inletts, grau mit blau-weiss-schwarzen Streifen: 100 cm br. Mtr. 1 M. 30. grau mit roth-weissen Streifen: 100 cm br. Mtr. 1 M. 40.</p>	<p>Karirte Baumwollene Bettzeuge, für Kopfkissen: 85 cm br. Mtr. 55, 60, 65, 70 und 75 Pf. für Deckbetten: 130 cm br. Mtr. 1 M., 1 M. 10 und 1 M. 15.</p> <p>Karirte Halbleinene Bettzeuge, für Kopfkissen: 85 cm br. Mtr. 85 Pf. und 90 Pf. für Deckbetten: 130 cm br. Mtr. 1 M. 40 und 1 M. 50.</p> <p>Karirte Rein Leinene Bettzeuge, blau-weiss Block-Karo, besonders schwere Qualität, für Gesinde-Betten, für Kopfkissen: 85 cm br. Mtr. 75 Pf. für Deckbetten: 130 cm br. Mtr. 1 M. 25.</p> <p>Farbig gestreifte Rouleaux-Stoffe, ächtfarbig in den Farben-Zusammenstellungen Hell- u. Dunkel-Grau, Modefarben u. Braun, Modefarben und Grau, Chamois und Grau, 100 cm br. Mtr. 1 M. 10. 115 cm br. Mtr. 1 M. 25. 128 cm br. Mtr. 1 M. 40.</p>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Von meinem in Plauen im sächs. Voigtlande gegründeten Hause für Einkauf und Veredelung werden dem Lager täglich zugeführt die neuesten und reellsten **Sächsischen Zwirn-, Englischen Tüll- und Gestickten Schweizer Gardinen-Fabrikate in Weiss und Crème.**

Sämmtliche
Preise
verstehen sich für das
Meter.

**Fortlaufend Eingang von Neuheiten für
Frühjahr und Sommer.**

Sämmtliche
Preise
verstehen sich für das
Meter.
Dr. 926.

Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei.

(Mit einer Beilage.)